

# LOOSDORF IM BLICKPUNKT.

## Mehr Platz für Bücherwürmer!



Ab sofort bekommen kleine und große Leseratten mehr Platz zum Schmökern. Bürgermeister Thomas Vasku zeigt sich stolz auf die neue Heimat der Gemeindebücherei und lädt alle Loosdorferinnen und Loosdorfer in die neue Bleibe ein: „Ein wirklich gelungener, gemütlicher neuer Platz zum Lesen ist hier entstanden. Zusätzlich konnte ein Leerstand - mitten in der Gemeinde - gefüllt werden. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen raschen Umzug ins neue Schmuckkästchen ermöglicht haben.“ (Mehr dazu auf Seite 2)

V.l.n.r.: (sitzend) gGR Ing. Birgit Batsch, Bürgermeister Thomas Vasku, Vbgm. Ing. Herbert Haunlieb, (stehend) GR Dipl.-Ing. (FH) Stefan Jansky, gGR Konrad Kotrba, GR Thomas Sulzer



**Gemeinsam denken**  
**Gemeinsam arbeiten**  
**Gemeinsam erfolgreich**

### Besuch uns:

[www.loosdorf.spoe.at](http://www.loosdorf.spoe.at)  
0664/5418225

 [Facebook.com/spoelooosdorf](https://www.facebook.com/spoelooosdorf)

### Aus dem Inhalt:

- ➔ Seite 2: Bücherei / Blackout
- ➔ Seite 3: Frag die SPÖ
- ➔ Seite 4: Ehrungen Jahreshauptversammlung

## Schnupperticket

„Mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem und sicher in Arbeit und Schule oder einfach zum Vergnügen fahren zu können, das ist uns ein Anliegen“, unterstreicht Bürgermeister Thomas Vasku. Daher stehen den LoosdorferInnen ab jetzt vier Klimatickets zur Verfügung. Buchbar unter: [www.schnupperticket.at/Loosdorf](http://www.schnupperticket.at/Loosdorf)



Bürgermeister Thomas Vasku

## Shuttle Buzz

Auch heuer betreibt die Gemeinde Loosdorf – gemeinsam mit umliegenden Gemeinden – wieder den Shuttle-Buzz. GR Thomas Sulzer: „Eine sichere und kostengünstige Fahrgelegenheit zu den angesagtesten Festln des Bezirks bzw. ins sogenannte ‚Bermuda-Dreieck‘ nach Ybbs.“



Bgm. Thomas Vasku, GR Thomas Sulzer

## Bücherwürmer und Leseratten kommen auf ihre Rechnung!

### Auf über 300 Quadratmetern erstrahlt die Bücherei der Marktgemeinde Loosdorf in neuem Glanz.

Schon bisher galt sie als eine der bestsortiertesten Büchereien des Bezirks. Eine große Anzahl Neugieriger haben den Weg bereits am Eröffnungstag ins neue Geschäftslokal der Bücherei in Loosdorf gefunden. Auch der Bürgermeister und viele – bei der Eröffnung anwesende – GemeindevertreterInnen haben sich gleich mit frischem Lesestoff eingedeckt.

Die geschäftsführende SPÖ-Parteivorsitzende Birgit Batsch: „Ein Lese-Paradies für Jung und Alt ist hier am neuen Standort entstanden. Herzliche Gratulation und großen Dank an die MitarbeiterInnen der Bücherei und der Gemeinde, die engagiert auf den Neustart hingearbeitet haben.“



V.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Vasku, Melitta Schraml, Ursula Liebmann, Abg. z. NR Alois Schroll



## Blackout – Loosdorf ist gerüstet!

„Ein laufender Prozess“, sei die Erstellung eines Konzepts für den Fall eines Blackouts in Loosdorf, beschreibt Bürgermeister Thomas Vasku die Bemühungen der Gemeinde, für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. In enger Zusammenarbeit mit ExpertInnen aller Einsatzorganisationen wurde in den vergangenen Monaten der Ernstfall diskutiert. „Neben der Installierung von Anlaufstellen in den Katastralgemeinden und der Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung, ist speziell die private Bevorratung jedes Einzelnen intensiv besprochen worden. Daher haben wir uns entschlossen, jedem Haushalt eine Blackout-Mappe mit nützlichen Informationen zur Verfügung zu stellen“, zeigt sich Bürgermeister Vasku stolz. Man möchte die

BürgerInnen auf diesem Weg mitnehmen und vollinhaltlich einbinden, beschreibt Vasku: „Denn das gemeinschaftliche Bewältigen einer Krise – das hat nicht zuletzt die Pandemie gezeigt – steht und fällt mit dem Zusammenhalt in der Gemeinde.“ Die Mappe soll Jahr für Jahr ergänzt werden, um alle BürgerInnen optimal über die Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Medial gut klingende Schnellschüsse seien nicht der Weg, den Loosdorf in der Problemlösung geht, so kann Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter Karl Vasku (rechts im Bild) der Bezirkshauptstadt eine kleine Spitze nicht ganz ersparen: „Es geht darum ExpertInnen zu hören, die notwendige Infrastruktur gezielt gegen den Ernstfall zu

rüsten und Anlaufstellen einzurichten, sowie für einen geregelten Ablauf – zusammen mit den Einsatzorganisationen – zu sorgen. Und gleichzeitig auch darum, Information zu geben, wie in jedem einzelnen Haushalt optimal vorgesorgt werden kann.“





#### 4 Kids

Das Land NÖ setzt große Teile des SPÖ NÖ-KinderPROgramms nun doch um“, zeigt sich LHStv. Franz Schnabl erfreut: „Ein weiterer Schritt ist noch dringend zu gehen – das Angebot der kostenfreien Kinderbetreuung auch am Nachmittag. Dann besteht tatsächliche Wahlfreiheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

#### 4 Wände

Es braucht endlich einen großen Wurf in Sachen Wohnen. Ein Drehen an kleinen Stellschrauben reicht bei einem der aktuell größten ‚Teuerungstreiber‘ nicht mehr“, beschreibt LHStv. Franz Schnabl die Situation rund um die eigenen 4 Wände, anlässlich der Vorstellung des WohnPROgramms der SPÖ NÖ – abrufbar unter: noe.spoe.at



## Frag die SPÖ! LiB befragt die neue Doppelspitze der SPÖ

„Hier stehen künftig ihre Fragen“, wollen die Parteivorsitzenden der SPÖ Loosdorf, Bgm. Thomas Vasku und gGR Birgit Batsch, an dieser Stelle die drängendsten Fragen der LoosdorferInnen beantworten. **Wenn auch du eine Frage hast, richte sie an: [loosdorf@noe.spoe.at](mailto:loosdorf@noe.spoe.at) oder [th.vasku@gmail.com](mailto:th.vasku@gmail.com)**

**LiB:** Alte weißhaarige Männer, wie in vielen anderen Parteien - oder gibt's auch Frauen und Junge, die in Loosdorf mitgestalten?

**Vasku:** Wir haben bereits jetzt eine bunte Mischung, von jung bis älter, von Wirtschaftstreibenden und ArbeiterInnen, von politisch Erfahrenen und Newcomern. Das möchten wir weiter stärken, denn nur so ist garantiert, dass die Politik im Sinne aller LoosdorferInnen wirkt.

**LiB:** Was machen die GemeindevertreterInnen in Loosdorf eigentlich? Was sind für euch die sichtbaren Zeichen ihrer Arbeit?

**Batsch:** Wenn wir nur die letzten beiden Jahre heranziehen, wird jeder wohl bestätigen: Die B1 ist ein Schmuckstück geworden. Außerdem haben wir etwa das Sportzent-

rum ‚runderneuert‘, die Bücherei am neuen Standort eröffnet. Außerdem konnten wir die neue Kläranlage auf den Weg bringen und die Planungsphase für den Schulzu- und -umbau einläuten. Das alles mit einem klaren Blick auf solide Finanzen, damit wir auch morgen noch Zukunfts-Investitionen setzen können.“

**LiB:** Die Gemeinde hat MitarbeiterInnen in den verschiedensten Bereichen - welche Aufgaben haben sie?

**Vasku:** LoosdorferInnen sollen in ihren Herausforderungen bestmöglich unterstützt und unser Loosdorf sauber und lebenswert bleiben. Das reicht vom Ausräumen der öffentlichen Mistkübel, über das Säubern der Straßen, Pflegen der Spielplätze, bis hin zum Betreuen ihrer Kinder im Kindergarten oder Bearbeiten ihres Bauplanes auf der Gemeinde. Sie schauen darauf, dass kein Kanaldeckel locker sitzt und kaputte Lampen in Straßenlaternen umgehend ersetzt werden. Unsere MitarbeiterInnen sind die Rädchen im Hintergrund, die die Gemeinde mit viel Engagement gestalten. Dafür ‚DANKE‘!



## Junger Loosdorfer kandidiert für den Landtag



GR Thomas Sulzer ist Nr. 11 der Bezirksliste. Eine laute Stimme für die Loosdorfer Jugend zu sein hat ihn bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren. Prompt hat er auch den Einzug geschafft und erst kürzlich wieder die Verlängerung des Vertrages mit dem Shuttle Buzz für die jungen NachtschwärmerInnen erwirkt. „Es macht wirklich Spaß mitzugestalten. Im Kleinen, wie im Großen zeigt sich die Wichtigkeit einer guten Altersdurchmischung in politischen Gremien. Ob

das die Gestaltung von Freizeitanlagen und -einrichtungen betrifft oder große Projekte, wie den Schulzu- und -umbau.“

„Auch wenn es vermutlich noch nicht ganz zum Einzug in den Landtag reichen wird“, meint Sulzer mit einem Augenzwinkern. So möchte er auch nach der Wahl in den gut vernetzten Jugendstrukturen der SPÖ mitwirken, um auch dort Entscheidendes für die Kinder und Jugendlichen in Niederösterreich zu bewirken.

# Ehrungen

## langjähriger Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung

vom 26.08.2022



Franz Zöchbauer, 50 Jahre



Walter Edelmayer, 50 Jahre



Anton Mitschitz, 50 Jahre



Franz Emsenhuber, 50 Jahre



Engelhardt Adam, 50 Jahre



Gerhard Stern, 50 Jahre



Anton Stutz, 50 Jahre



Franz Fischer, 40 Jahre



Rudolf Gutscher, 40 Jahre



Andreas Gric, 40 Jahre



Helmut Mayerhofer, 40 Jahre



Wolfgang Hartig, 25 Jahre